Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 56 (1938)

Heft: 255

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 31. Oktober
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 31 octobre
1938

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56me année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** Supplément mensuel: **La Vie économique** Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 255

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660
Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Rp.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660
Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S. A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 255

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Immobilien-Genossenschaft Cham.
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Sonderheft 32. Supplément 32.
Bundesratsbeschluss und Communiqué über die Wiederherstellung der früheren Zölle auf Zucker. Arrêté du Conseil fédéral et communiqué rétablissant les anciens droits de douane sur le sucre.
Bundesratsbeschluss und Communiqués über den Zahlungsverkehr mit den sudetendeutschen Gebieten. Arrêté du Conseil fédéral et communiqués sur le trafic des paiements avec les territoires sudètes rattachés à l'Allemagne.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes des Standes Zürich wurde der Aufruf des nachfolgenden, vermissten Schuldbriefes bewilligt: Schuldbrief zu Fr. 2000, datiert vom 13. September 1917, lautend auf Ernst Müller, Fabrikant, von und in Winterthur, zugunsten des Jakob Peter, a. Spulenfabrikant, in Wald, lastend auf ca. 72 Aren Wiesland und Waldung des Gottfried Honegger, im Feld, Blattenbach-Wald (Grundprotokoll Wald Bd. 71, Seite 35).

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Geht keine Meldung ein, so würde der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (W 503³)

Hinwil, den 31. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Hans Pfenninger.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Oktober 1938 wurde der Aufruf folgender vermisster Schuldurkunden:

Schuldbrief für Fr. 70,000, lautend auf Adolf Poisson, nun in Rio de Janeiro, zugunsten des Inhabers, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 3176 Minervastrasse, Zürich, datiert 30. Oktober 1933 und

Schuldbrief für Fr. 50,000, lautend auf Adolf Poisson, nun in Rio de Janeiro, zugunsten des Inhabers, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 3175 Minervastrasse Zürich, datiert 20. November 1934,

bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Urkunden alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 509³)

Zürich, den 31. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolize Nr. 85782 für Fr. 6000 der Union Life Branch of the Commercial Union Assurance Company Limited, London, für Walter Käser, in Rostoff (Russland), datiert 28. Juni 1907, fällig werdend 28. Juni 1968, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 510³)

Zürich, den 29. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Oktober 1938 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 10,000, lautend auf Frau Witwe Emma Seiler-Fiez, in Lenzburg, zugunsten des Hans Fiez, Kaufmann, Universitätsstrasse, Oberstrass, lastend auf einer Liegenschaft an der Huttenstrasse, Oberstrass, datiert 21. Dezember 1911, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 511³)

Zürich, den 28. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Oktober 1938 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 4000, reduziert auf Fr. 3200, lautend auf Otto Pfenninger, Landwirt, in Glattbrugg, zugunsten des Inhabers, lastend auf Liegenschaften in Schwamendingen, datiert 1. April 1919, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 512³)

Zürich, den 29. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 9. Juni 1938 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 1250, lautend auf Otto Sommerhalder, Spenglermeister, Milchbuckstrasse 15, Zürich 6, Gustav Dünki, Architekt, Bassersdorf, Alfred Monnier, Mechaniker, Bingwiesenstrasse 12, Oerlikon, Rudolf Bachmann, Kaufmann, Feldbach Hombrechtikon, Wilhelm Halter, Baumeister, Herrligstrasse 11, Altstetten, und Adolf Fritschi, Malermeister, Rütlistrasse 2, Oerlikon, zugunsten des Inhabers, lastend auf Liegenschaften in Altstetten, datiert 8. Dezember 1931, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 317²)

Zürich, den 30. Juni 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le détenteur du corps de l'obligation Crédit Foncier Vaudois de 1000 fr., 3¾ %, série F, n° 4119, est sommé de me le produire jusqu'au 1er janvier 1939, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 313¹)

Le Président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Kraftloserklärungen — Annulations

Unter Bezugnahme auf die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nummern 252, 253 und 255 vom 28. und 29. Oktober und 1. November 1937 erschienene Aufforderung wird hiemit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimmten Frist der abhanden gekommene Titel dem unterzeichneten Richter nicht vorgelegt wurde, in Anwendung von Art. 870 Z. G. B., Art. 981 und 986 O. R., verfügt:

Der Inhaberschuldbrief vom 26. Juli 1927, Grundbuchbelege G. Pf. Serie I, Nr. 9221, von Fr. 8000, haftend auf den Liegenschaften Bönigen-Grundbuchblätter Nrn. 272, 195, 777, 620, 321 und 839 der Anna Michel geb. Tanner, Friedrichs sel. Witwe, in Bönigen, gehörend, wird als kraftlos erklärt. (W 508)

Interlaken, den 29. Oktober 1938. **Der Gerichtspräsident:**
Strebel.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur die 13 Aktienmäntel als kraftlos erklärt, die zu den Aktien der Hypothekarbank Winterthur Nrn. 19 008 bis 19 017 und 22 061 bis 22 063 per Fr. 500.— gehören, aus dem Nachlass des Gottlieb Geilinger, a. Schlossermeister, wohnhaft gewesen an der Lagerhausstrasse 3 in Winterthur, stammen und heute im Eigentum des Herrn Prof. Dr. Gottlieb Geilinger, wohnhaft Lagerhausstrasse 3 in Winterthur, stehen. (W 513)

Winterthur, den 29. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur den vermissten, angeblich vernichteten Schuldbrief für ursprünglich Fr. 18,000, am 5. Oktober 1927 reduziert auf Fr. 6000, lautend auf Albert Fehr, geb. 1875, Maurermeister, wohnhaft Nägelseestrasse 16, in Winterthur-Töss, zugunsten des jeweiligen Inhabers, lastend auf einer Liegenschaft Kat. Nr. 818 «im Nägelsee», dat. 21. Juni 1924 (Grundprotokoll Töss, Bd. 19, pg. 488), als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 514)

Winterthur, den 29. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Nach erfolglosem Aufruf hat das Obergericht des Kantons Zürich auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur die Inhaber-Obligation Nr. 1451 per Fr. 1000.—, datiert 10. September 1936, des Konsumvereins Winterthur, verzinslich zu 4 %, mit Halbjahreszinsscheinen per 30. Juni 1936 bis 10. September 1939, als kraftlos erklärt. (W 515)

Winterthur, den 29. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Office fédéral du Registre du Commerce

BERNE Effingerstrasse 33, II.

Consultations: 10 heures à midi et 14 à 16 heures, à l'exception du samedi après midi. Prière de s'annoncer à l'avance.

Les demandes de recherches concernant des raisons sociales inscrites doivent être adressées par écrit.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1938. 27. Oktober. **Schweizerisch-Afrikanische Handelsgesellschaft,** Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1934, Seite 3285). Dr. Fritz Ehrensperger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der neue Präsident des Verwaltungsrates Alfred Walter Gattiker, von Richterswil, in Zürich, führt Einzelunterschrift. Der bisherige Prokurist Werner Hintermann wurde zum Direktor ernannt und führt nun Einzelunterschrift.

Wein, Spirituosen. — 27. Oktober. Der Inhaber der Firma **Henri Hotz,** in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1935, Seite 402), Wein und Spirituosenhandlung, hat den persönlichen Wohnort sowie den geschäftlichen Sitz nach Zürich 1 verlegt. Domizil: Rüdenplatz.

27. Oktober. Der Inhaber der Firma **Albert Müller, Verlag,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1936, Seite 2862), Verlags- und Versandbuchhandlung, hat mit seiner Ehefrau Garda geb. Schwarzenbach Gütertrennung vereinbart.

Getreide, Futtermittel, Dünger. — 27. Oktober. Die Firma **Leo Frey,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1935, Seite 2514), Handel in Getreide, Futtermitteln, Kunstdünger usw., ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. September 1938 an die «Leo Frey A. G.», in Zürich erloschen.

Unter der Firma **Leo Frey A. G. (Leo Frey S. A.)) (Leo Frey Ltd),** hat sich, mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 24./25. Oktober 1938 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von chemischen und chemisch-technischen Produkten, pharmazeutischen Spezialitäten, diätetischen Artikeln und kosmetischen Präparaten, sowie Handel in Getreide und Düngemitteln. Die Gesellschaft kann auch andere Erzeugnisse fabrizieren und vertreiben, Lizenzen nehmen und vergeben, Agenturen übernehmen und überhaupt alle mit dem Geschäftszweck zusammenhängenden geschäftlichen Unternehmungen verfolgen. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Leo Frey», in Zürich 6, Stampfenbachstrasse 59, gemäss Uebernahmevertrag vom 15. Oktober 1938 und Uebernahmebilanz per 30. September/1. Oktober 1938 sämtliche Aktiven im Betrage von Fr. 116,016.47 und sämtliche Passiven im Betrage von Fr. 91,016.47, sowie sämtliche Fabrikations-Schutzmarken- und Kontingentsrechte und den Goodwill zum Pauschalpreise von Fr. 25,000 gegen Hingabe von 25 Stück voll liberierten Aktien der Gesellschaft. Das Grundkapital beträgt Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende, volliberierte Aktien zu Fr. 1000. Der Betrag von Fr. 63,000 des Grundkapitals ist durch Verrechnung mit entsprechenden Guthaben an die Firma Leo Frey voll liberiert. Es bestehen 130 Genussscheine von Fr. 1000 Nennwert, mit statutarisch umschriebenen Rechten auf Beteiligung am Reingewinn der Gesellschaft. Hievon entfallen 80 Stück an Dr. med. Richard La Nicca, in Bern und 50 Stück an Leo Frey, in Zürich 6. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 3—7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat setzt die Unterschriftsführung fest. Er besteht aus Leo Frey, von Ettiswil (Luzern) und Zürich, in Zürich, Präsident und zugleich Geschäftsführer; Dr. iur. Robert Forrer, von Wattwil, in Zürich, Vizepräsident, und Dr. med. Richard La Nicca, von Sarn (Graubünden), Chur und und Bern, in Bern. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Als Kollektivprokuristen sind bestellt Heinrich Fretz, von und in Zürich, und Fritz Richard Gygax, von Herzogenbuchsee, in Zürich. Die Zeichnung erfolgt je zu zweien kollektiv. Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 59, in Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

An- und Verkauf von Immobilien, Wirtschaft. — 1938. 30. September. Die zuletzt im Handelsregister des Kantons Baselland eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Zum grünen Kranz A. G.,** mit Sitz in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1936, Seite 1211), hat in ihrer Generalversammlung vom 12. August 1938 die Verlegung ihres Sitzes nach Bern beschlossen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 30. Juni 1932. Die Gesellschaft bezweckt den An- und Verkauf von Liegenschaften, die Verwaltung von solchen, sowie Wirtschaftsbetrieb. Das Aktienkapital beträgt Fr. 8000 und ist eingeteilt in 40 volliberierte Namenaktien zu Fr. 200. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der bisherige einzige Verwaltungsrat Rudolf Hs. Steuer ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Dr. iur. Peter Dietisheim, von Basel, in Bern; er führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich Schauplatzgasse 11, im Bureau des Verwaltungsrate Dr. Dietisheim.

28. Oktober. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Schulthess & Co. Reisebureau Asco,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. August 1937, Seite 1882), tritt als neue Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 in bar und aus Sondergut ein Clara Schulthess geb. Nydegger, Ehefrau des Arthur, von Bubikon (Zürich), in Bern.

28. Oktober. **Spar- & Leihkasse in Bern,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 94 vom 23. April 1938, Seite 904). Die Kollektivunterschriften des stellvertretenden Direktors Eduard Schlupp und der Prokuristen Karl Horlacher und Fritz Geiser sind erloschen.

Finanzierungen. — 28. Oktober. **Union Society G. m. b. H.,** Durchführung und Finanzierung von Import- und Exportgeschäften mit Waren aller Art, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 211 vom 9. September 1938, Seite 1958). Der Gesellschafter Hans Balmer in Bern führt nunmehr Einzelunterschrift; seine bisherige Kollektivunterschrift ist erloschen.

Bureau Biel

Uhrenfedernfabrikation. — 27. Oktober. Die Einzelfirma **Fernand Etienne, Fabrique de Ressorts de Montres Alpa,** in Biel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1936, Seite 110), verzeigt Geschäftsdomizil an der Spitalstrasse 12.

Verkauf von Aussteuern. — 28. Oktober. Die Einzelfirma **Amanda Botteron-Racine,** Verkauf von Aussteuern, in Biel (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1932, Seite 348), hat ihr Geschäftsdomizil an die Murtenstrasse 45 verlegt.

Bäckerei und Konditorei. — 28. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Friedrich Tschanz,** in Biel, ist Friedrich Tschanz-Graber, von Sigriswil, in Biel. Bäckerei und Konditorei. Reuchenettestrasse 2 a.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Chem. Produkte, Oele. 27. Oktober. Die Firma **Hans Haldemann,** Fabrikation und Handel mit chemischen Produkten und Oelen, mit Sitz in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1932, Seite 38), wird infolge Sitzverlegung nach Luterbach und dortiger Eintragung (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1938, Seite 2244) von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Thun

5. Oktober. **«Astra» Fett- & Oelwerke Aktiengesellschaft («Astra» fabrique d'huiles et de graisses alimentaires, société anonyme) («Astra» fabbrica di grassi e olii comestibili società anonima),** in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1934, S. 1243). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Mai 1938 wurden die Statuten geändert. Die Aenderungen betreffen in der Hauptsache Anpassungen an das revidierte Obligationenrecht. Die Gesellschaft hat zum Gegenstand die Fabrikation von und den Handel mit Speisefetten, Speiseölen, technischen Fetten und Oelen, und ähnlichen Produkten. Das Aktienkapital von Fr. 2 000 000 ist voll einbezahlt. Armin Hodler, von Gurzelen, in Bern, ist als Mitglied, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Hermann Schüpbach, von Steffisburg und Thun, in Steffisburg, bisher Vizepräsident. Kollektivprokura wurde erteilt an Emil Scherrer, von Egnach (Thurgau), in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Firma führen: a) je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv; b) je ein Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien mit je einem der drei Prokuristen Alfred Barben, Albert Petermann und Emil Scherrer; c) die drei vorgenannten Prokuristen unter sich kollektiv zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Mechanische Werkstätte, Garage. — 28. Oktober. Die Einzelfirma **Heinrich Hediger,** mechanische Werkstätte und Autogarage, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1933, Seite 14), hat das Wohn- und Geschäftsdomizil von der Allmendstrasse Nr. 34 nach der Allmendstrasse Nr. 38 verlegt.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Tuchhandlung. — 1938. 26. Oktober. Die Firma **Jakob Holenstein,** in Arth (S. H. A. B. Nr. 36 vom 8. Februar 1896, Seite 144), Tuchhandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «O. & Th. Holenstein», in Arth.

Oskar Holenstein und Fräulein Theresia Holenstein, beide von Kirchberg (St. Gallen), in Arth, haben unter der Firma **O. & Th. Holenstein, Tuchhandlung,** in Arth, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1938 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der Firma «Jak. Holenstein» übernimmt. Tuch- und Manufakturwaren.

26. Oktober. **Aktiengesellschaft für chemische Unternehmungen «SADEC» (Société Anonyme d'Entreprises Chimiques «SADEC») (Società Anonima per Imprese Chimiche) («SADEC» Chemical Untertakings Ltd.) («SADEC», Sociedad Anonima para Empresas Quimicas «SADEC»),** in Oberarth (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1938, Seite 1734). Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Oktober 1938 wurde durch Ausgabe 140 neuer Namenaktien zu Fr. 100 das bisherige Aktienkapital von Fr. 40,000 auf Fr. 54,000 erhöht. § 2 der Statuten wurde dementsprechend abgeändert. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die übrigen Abänderungen der §§ 6, 7, 8 und 10 unterliegen nicht der Publikation.

Milchhandlung und Wirtschaft. — 26. Oktober. Die Kollektivgesellschaft **Richard Kälin's Erben,** Milchhandlung und Wirtschaft, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 266 vom 11. November 1916, Seite 1713). Gesellschafter: Wwe. Elisa Kälin, Elisa Effinger, Gilbert Effinger, Josefina und Katharina Kälin, hat sich aufgelöst und wird nach bereits durchgeführter Liquidation im Handelsregister gestrichen.

Aussteuern, Wäsche, Bonneterie usw. — 26. Oktober. Inhaberin der Firma **Frau Mächler-Marty, Handlung,** in Lachen (Schwyz), ist mit Einwilligung des Ehemannes Marie Mächler-Marty, von und in Lachen. Handlung in Aussteuern, Wäsche, Bonneterie und Tricotagen.

26. Oktober. Die **Viehzuchtgenossenschaft Steinerberg-Rössligass,** in Steinerberg (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1935, Seite 2255), hat anlässlich der Generalversammlung vom 10. Mai 1938 sich neue Statuten gegeben. Die nach neuem Recht einzutragenden Tatsachen haben keine Aenderung erfahren.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1938. 27. Oktober. **Wasserversorgung Dorf & Umgebung,** Genossenschaft mit Sitz in Lungern (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1932, Seite 206). Die Genossenschaftsversammlung vom 20. März 1938 hat den Vorstand neu bestellt. Präsident ist nun Niklaus Imfeld und Aktuar Adolf Vogler, beide von und in Lungern. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die Unterschriften der bisherigen Vertreter Johann Imfeld-Berchtold und Karl Imfeld sind erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1938. 27. Oktober. Die Kollektivgesellschaft **Räber & Schneebeli, Foto-Studio,** in Cham, Photographie und Handel mit Photoartikeln (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1938, Seite 1103), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Josef Räber, Foto-Studio».

Inhaber der Firma **Josef Räber, Foto-Studio,** in Cham, ist Josef Räber, von Küssnacht a. Rigi, in Cham. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Räber & Schneebeli, Foto-Studio». Photographie und Handel mit Photoartikeln. Hünenbergstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1938. 25 octobre. Aus termes d'un procès-verbal du 20 septembre 1938, la **Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg (Chemische Düngerfabrik Freiburg)**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 1er décembre 1936, nº 282, p. 2814), a modifié ses statuts en ce sens que dorénavant le conseil d'administration sera composé de 3 à 7 membres. Les statuts ont encore été revisés sur d'autres points non soumis à publication pour les mettre en harmonie avec le droit nouveau. Le capital social est entièrement libéré. Edouard Glasson, décédé, a cessé d'être membre du conseil d'administration.

26 octobre. La maison **C. Renevey, Distillerie de Fribourg**, liqueurs, eaux gazeuses, représentation de vins, à Fribourg (F. o. s. du c. du 10 mai 1926, Nº 107, page 857), est radiée, ensuite de remise de commerce.

27 octobre. Joseph Zillweger a cessé d'être secrétaire du **Cercle littéraire et de commerce**, association au sens des art. 60 et ss. C. C. S. dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 12 décembre 1934, nº 291, page 3422). Sa signature est éteinte. A été élu à sa place Ernest Glasson, de Bulle, à Fribourg. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Vins, liqueurs, etc. — 27 octobre. Le chef de la maison **René Dévaud, succ. de C. Renevey**, à Fribourg est René, fils de Louis Dévaud, de Mossel, à Fribourg. Vins, liqueurs, spiritueux et eaux minérales. Monséjour 1.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Kiesverwertung. — 1938. 28. Oktober. Die Firma **Otto Wyss**, Kiesverwertung, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 21. Mai 1924, Seite 859), wird infolge Verkaufs des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

Bureau Kriegstetten

Tuch, Kleider. — 27. Oktober. Die Firma **Alfred Godat**, Tuch- und Kleiderfabrikation in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 129 vom 7. Juni 1937, Seite 1307), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Konserven, Hotelartikel. — 27. Oktober. Die Firma **Siegfried Schmid**, Handel mit Konserven en gros und Hotelartikel, in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 298 vom 21. Dezember 1937, Seite 2799), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht worden.

27. Oktober. Die Firma **Metallpulver A. G. (Poudres de Métaux S. A.) (Metal Powder Company Limited)**, bisher in Niedergerlafingen (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. Juni 1938, Seite 1238) hat in ihrer Generalversammlung vom 4. August 1938 ihre Statuten abgeändert und dabei den Sitz der Gesellschaft nach Lausanne verlegt. Nachdem die Gesellschaft am 8. September 1938 im dortigen Handelsregister eingetragen worden ist (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1938, Seite 1984), wird sie gemäss Art. 49, Abs. 3 der Handelsregisterverordnung im Handelsregister des Bezirkes Kriegsstetten von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Olten-Gösgen

Häute und Felle usw. — 28. Oktober. **Emag Olten, Aktiengesellschaft**, Handel in rohen und gegerbten Häuten und Fellen, mit Sitz in Olten (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1937, Seite 3). Diese Gesellschaft hat sich in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Oktober 1938 neue Statuten gegeben. Als Aenderung gegenüber den bisher publizierten Tatsachen ist zu konstatieren: Die Firma lautet nunmehr: **Emag A.-G. (Emag S. A.)**, in Olten. Der Gesellschaftszweck wird neu umschrieben wie folgt: Handel in rohen und gegerbten Häuten und Fellen auf feste Rechnung oder Kommission. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt dem Gesellschaftszwecke dienen. Sie kann sich auch an verwandten Betrieben des In- und Auslandes beteiligen. Das Grundkapital wurde von Fr. 40,000 auf Fr. 80,000 erhöht, durch Ausgabe von 40 neuen Namenaktien zu nominell Fr. 1000. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 80,000, eingeteilt in 80 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. In jenen Fällen, in denen das Gesetz öffentliche Publikation vorschreibt, erscheinen diese im Schweiz. Handelsamtsblatt. Als Geschäftsführer wurde gewählt Ernst Gerber, von Langnau (Bern), in Lausanne. Er führt Einzelunterschrift.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1938. 27. Oktober. Unter der Firma **Birs Kohlenlager A. G. (Birs Stockage de Charbons S. A.)**, besteht mit Sitz in Birsfelden eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt den Umschlag, die Lagerung und Aufbereitung von Kohlen, Koks und andern Gütern jeder Art. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Die Statuten sind am 14. Oktober 1938 festgesetzt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr.2500, auf welche 50% einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht und bestimmt die Art und Weise, in welcher die Zeichnung zu geschehen hat. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und die übrigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an Paul Joerin, von und in Basel, als Präsident; Emil Junker, von St. Gallen, in Riehen, als Vizepräsident; Alfred Bally, deutscher Staatsangehöriger, in Basel; Hans Broermann, deutscher Staatsangehöriger, in Duisburg, und Otto Hengartner, von und in Basel. Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates führen zusammen die Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Hardstrasse 1 (im Gebäude der Basellandschaftlichen Kantonalbank).

Spenglerei. — 27. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Blöchle**, in Neu-Allschwil, ist Ernst Blöchle, von Basel, wohnhaft in Neu-Allschwil. Spenglerei. Lindenplatz 4.

27. Oktober. Die Firma **Scheuertuch A. G. Münchenstein**, Fabrikation und Handel von Scheuertüchern usw., in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1938, Seite 2083), wird gemäss Art. 66, Abs. 2, der Verordnung über das Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Strumpfwaren. — 1938. 27. Oktober. Die Inhaberin der Firma **Julius Wieler Witwe**, Handel mit Strumpfwaren, in Kreuzlingen, Wwe. Hertha Wieler-Hochheimer, von Hüttwilen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1935, Seite 3039), hat den Sitz ihres Geschäftes und den persönlichen Wohnsitz nach Stein am Rhein verlegt. Handel mit Strumpfwaren en gros.

Restaurant. — 27. Oktober. Der Inhaber der Firma **Georg Malzacher-Rattin**, Betrieb des Restaurants zur Steig, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1936, Seite 1000), hat die Natur seines Geschäftes abgeändert in Betrieb des Restaurants zum Falken, und verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Vorstadt Nr. 5.

27. Oktober. **A.-G. der Ziegelfabriken Thayngen und Rickelshausen**, mit Sitz in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1938, Seite 1225). Die Generalversammlung vom 3. Juni 1938 hat als neue Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt Direktor René Corrodi, von Wädenswil und Illnau und C. Albert Zündel, von Schaffhausen; beide in Schaffhausen. Sie führen kollektiv unter sich oder kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Mitglied des Verwaltungsrates Heinrich Spoerry wohnt in Heerbrugg, Gemeinde Balgach.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1938. 24. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft des Stadttheaters in St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1934, Seite 2429), hat in den Generalversammlungen vom 29. April 1938 und 21. September 1938 die Gesellschaftsstatuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Dabei wurde das Gesellschaftskapital von Fr. 300,000 zu Sanierungszwecken auf den Betrag von Fr. 60,000 reduziert durch Herabsetzung des Nennwertes jeder einzelnen Aktie von bisher Fr. 250 auf Fr. 50. Alsdann hat die Gesellschaft durch Ausgabe von 870 neuen Inhaberaktien zu Fr. 100 und durch Aufzahlung von je Fr. 50 auf 60 alte auf den Betrag von Fr. 50 abgeschriebene Aktien das Grundkapital von Fr. 60,000 auf Fr. 150,000 erhöht. 694 alte Aktien zu Fr. 50 wurden durch Zusammenlegung von je 2 Stück in 347 neue Aktien zu Fr. 100 umgewandelt. Der revidierte Art. 3 der Gesellschaftsstatuten lautet nunmehr: «Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 150,000 und ist zurzeit eingeteilt in 446 alte auf Fr. 50 abgeschriebene Aktien und 1277 neue Aktien von Fr. 100, alle voll liberiert und auf den Inhaber lautend. Die Gesellschaft ist ermächtigt, jederzeit an Stelle von 2 alten Aktien im Nominalbetrage von Fr. 50 eine neue Aktie im Nominalbetrage von Fr. 100 auszugeben». Die Firma der Gesellschaft wurde abgeändert in **Stadttheater A.-G. St. Gallen.** Den Inhabern der Aktien sind ausser den gesetzlichen Rechten (Art. 689 ff. OR.) die statutarischen Vergünstigungen für den Theaterbesuch eingeräumt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht; er bestimmt Art und Weise, in welcher die Zeichnung zu geschehen hat. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Im übrigen sind Publikationsorgane der Gesellschaft die amtlichen Publikationsorgane der Stadt St. Gallen, nämlich das «Tagblatt der Stadt St. Gallen», «Die Ostschweiz» und «Die Volksstimme». Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Dr. Arnold Janggen und Johannes Müller; ihre Unterschriften sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden Regierungsrat Dr. Adolf Roemer, von Amden, in St. Gallen; Dr. Otto Hengartner, von Muolen, in St. Gallen; Bernhard Roth, von Ganterschwil, in St. Gallen und Josef Schmidlin, von Triengen (Luzern), in St. Gallen. Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses, nämlich Dr. Ulrich Diem, Präsident; Dr. Konrad Naegeli, Vizepräsident; Henry Tschudy, Quästor und Dr. Josef Fenkart, Protokollführer (alle bisher), zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschriften Wilhelm Weber-Déteindre, Arthur Neuburger, Dr. Adolf Sennhauser, Alfred Baumgartner und Hermann Wegelin-Hauser sind erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Laiterie, fromagerie. — 1938. 27 octobre. La raison **Léon Henrioud**, à L'Isle, exploitation d'une laiterie fromagerie, à L'Isle (F. o. s. du c. du 7 septembre 1929, nº 209, page 1829), est radiée ensuite de départ et de cessation de commerce du titulaire.

Bureau d'Echallens

27 octobre. La société coopérative **Nouvelle Laiterie de Poliez-le-Grand**, dont le siège est à Poliez-le-Grand (F. o. s. du c. du 7 avril 1937, nº 129, page 1308), a, dans son assemblée générale du 8 avril 1938, adopté de nouveaux statuts. Le but de la société est de mettre en commun, le lait produit par les vaches des sociétaires, pour le vendre, le fabriquer ou en tirer parti de toute autre manière. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune puis, si un découvert subsiste, par la fortune de ses membres qui sont solidairement et indéfiniment responsables envers les créanciers de la société. Les publications de la société, autres que celles qui doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, sont valablement données dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La signature sociale, donnée collectivement à deux par le président ou le vice-président, avec le secrétaire, engage la société. Le président est Gustave Meylan, de Bottens et du Lieu (déjà inscrit). Le vice-président est Octave Thibaud, de Concise. Le secrétaire est Héli Chaillet, du Chenit et de la Côte-aux-Fées (déjà inscrit). Les prénommés sont tous domiciliés à Poliez-le-Grand.

Bureau de Lausanne

Café. — 26 octobre. La raison **Hector Baumgartner**, à Lausanne, exploitation d'un café, à l'enseigne «Café-Brasserie du Mont-Blanc» (F. o. s. du c. du 1er mai 1922), est radiée ensuite de remise de commerce.

26 octobre. L'association **Société vaudoise des Beaux-Arts**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 1er décembre 1926), a, dans sa séance du comité du 8 septembre 1938, décidé la renonciation à son inscription au registre du commerce, se fondant sur les articles 60 et ss. du C. C. S. et 52, § 2 du dit code. Cette société est radiée. Elle continue à exister.

26 octobre. **Chicorée S. A.,** société anonyme dont le siège est à Crissier (F. o. s. du c. du 28 mars 1933). La procuration individuelle est conférée à Pierre Jaquier, de Vucherens, à Crissier.

26 octobre. La **Société Immobilière Crèmerie Préverenges-Plage S. A.,** société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 juin 1936), a, dans son assemblée générale du 29 septembre 1938, pris acte du décès de l'administrateur Alfred Guye, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, en qualité d'administrateur unique Andrée Butticaz née Guye, originaire du Châtelard-Montreux, Jongny et Puidoux, domiciliée à Lausanne, laquelle aura la signature sociale individuelle. Bureau de la société: Métropole Bel-Air, 1, chez Paul Butticaz.

26 octobre. La **Société Immobilière « Clos Iris » S. A. Préverenges-Plage,** société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 juin 1936), a, dans son assemblée générale du 29 septembre 1938, pris acte du décès de l'administrateur Alfred Guye, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, en qualité d'administrateur unique Andrée Butticaz née Guye, originaire du Châtelard-Montreux, Jongny et Puidoux, domiciliée à Lausanne, laquelle aura la signature sociale individuelle. Bureau de la société: Métropole Bel-Air, 1, chez Paul Butticaz.

26 octobre. La **Société Immobilière Grand Pré-Mousquines S. A.,** société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 mars 1928), a, dans son assemblée générale du 29 septembre 1938 pris acte du décès de l'administrateur Alfred Guye, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, en qualité d'administrateur unique Andrée Butticaz née Guye, originaire du Châtelard-Montreux, Jongny et Puidoux, domiciliée à Lausanne, laquelle aura la signature sociale individuelle. Bureau de la société: Métropole Bel-Air, 1, chez Paul Butticaz.

26 octobre. La **Société Immobilière La Normande S. A.,** société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 octobre 1927), a, dans son assemblée générale du 29 septembre 1938, pris acte du décès de l'administrateur Alfred Guye, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, en qualité d'administrateur unique Andrée Butticaz née Guye, originaire du Châtelard-Montreux, Jongny et Puidoux, domiciliée à Lausanne, laquelle aura la signature sociale individuelle. Bureau de la société: Métropole Bel-Air, 1, chez Paul Butticaz.

26 octobre. La **Société Foncière « La Florentine »,** société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 avril 1927), a, dans son assemblée générale du 29 septembre 1938, pris acte du décès de l'administrateur Alfred Guye, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, en qualité d'administrateur unique Andrée Butticaz née Guye, originaire du Châtelard-Montreux, Jongny et Puidoux, domiciliée à Lausanne, laquelle aura la signature sociale individuelle. Bureau de la société: Métropole Bel-Air, 1, chez Paul Butticaz.

Thés, denrées alimentaires. — 27 octobre. **Rogivue & Co. Ltd. S. A.,** société anonyme ayant son siège à Lausanne, thés et denrées alimentaires (F. o. s. du c. du 12 juin 1934). L'assemblée générale du 18 octobre 1938, a pris acte de la démission de l'administrateur Adolphe Egger, dont la signature est radiée, et a désigné, en son remplacement, comme administrateur, Louis fils de Louis Pache, d'Epalinges, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. L'assemblée générale du 21 octobre 1938 a modifié les statuts de cette société. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Les 50 actions, formant le capital social de 25,000 fr., entièrement libérées, sont transformées d'actions nominatives en actions au porteur. Le capital social de 25,000 fr., divisé en 50 actions de 500 fr. chacune, est porté à 60,000 fr., par l'émission de 70 actions au porteur, de 500 fr. chacune, entièrement libérées, ce en compensation de créances. Le capital est ainsi de 60,000 fr., divisé en 120 actions au porteur, de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les bureaux de la société sont transférés: avenue Belle-Fontaine 2, à Lausanne.

Gypserie et peinture. — 27 octobre. **R. et G. Notz,** société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, entreprise de gypserie et peinture (F. o. s. du c. du 9 octobre 1938. Les bureaux sont à l'avenue de Morges 74.

Commerce de bétail. — 27 octobre. La maison **Eugène Chalet,** à Pompaples, inscrite au registre du commerce du district de Cossonay le 5 septembre 1921 et publiée dans la F. o. s. du c. du 9 septembre 1921, a transféré son domicile commercial à Pully. Le titulaire est Eugène Chalet allié Steiner, de Bavois (Vaud), à Pully. Commerce de bétail. A Pully, Villa Miquette, Avenue du 16 mai.

Marchand-tailleur, tissus. — 27 octobre. Le chef de la maison **M. Blanc,** à Pully, est Maxime Blanc allié Uldry, de Belmont sur Pully, à Pully. Marchand-tailleur et commerce de tissus. A Pully. Avenue Reymondin 11 bis.

27 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 octobre 1938, la **Société Immobilière Boule de Neige S. A.,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 septembre 1931), a pris acte de la démission de l'administrateur Emile Bertschy, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, en qualité d'administrateur unique, Albert Zurbuchen, d'Interlaken (Berne), domicilié à Lausanne, lequel a la signature individuelle. Les bureaux de la société sont chez E. F. Valloton, gérant, Place St-Laurent 20, à Lausanne.

28 octobre. **Crèche Italienne de Lausanne (Asilo infantile italiano di Losanna),** association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 1er juillet 1927). Charles Quinzani, d'Italie, à Lausanne, jusqu'ici vice-président, a été désigné président, en remplacement de Martin Ferraris, dont la signature est radiée. Mario Corte, d'Italie, à Lausanne a été nommé vice-président. Le secrétaire déjà inscrit est Jean Romerio, à Lausanne. Le président ou le vice-président signent conjointement avec le secrétaire. Bureaux Avenue Razude 6.

28 octobre. **Colonies de Vacances pour enfants pauvres et chétifs,** association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 février 1921). Paul Bugnion, de Lausanne, y domicilié, a été désigné président, en remplacement de Emile Béranger, et Jacques-Georges Wanner, de Schleitheim (Schaffhouse), secrétaire, à Lausanne, en remplacement de Jacques Wanner-Roussy. Les signatures de Emile Béranger et de Jacques Wanner-Roussy sont radiées. Bureau de la société: rue du Grand Chêne 5, chez Paul Bugnion.

28 octobre. La société coopérative **Caisse-Maladie de la Société des Jeunes Commerçants de Lausanne,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 juillet 1935), a, dans son assemblée générale du 23 mai 1938, décidé la transformation en association régie par les articles 60 et s. s. du C. C. S. et de renoncer à son inscription au registre du commerce. La liquidation comme société coopérative étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'association continue à exister et possède la personnalité juridique comme caisse-maladie reconnue conformément à l'art. 29 de la loi fédérale du 13 juin 1911 sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents.

Thés, cafés etc. — 28 octobre. **Anaïs Burnier,** à Lausanne, commerce de thés, cafés, chocolats (F. o. s. du c. du 25 mai 1937). Les locaux sont: Béthusy 1.

Transports. — 28 octobre. Le chef de la maison **C. Chappuis,** à Lausanne, est César Chappuis, de Cuarnens (Vaud), à Lausanne. Transports en tous genres. Avenue Tivoli 22.

28 octobre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de départ:

1. Coiffeur. — **Ernest Dumuid,** à Lausanne, coiffeur (F. o. s. du c. du 27 juin 1921).

2. Fromages. — **Charles Vaney,** à Lausanne, fromages (F. o. s. du c. du 15 décembre 1923).

Bureau de Payerne

24 octobre. **L'association des producteurs du nord du canton de Vaud,** société coopérative dont le siège est à Payerne (F. o. s. du c. des 19 juin 1930, page 1295, et 8 octobre 1931, page 2155), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 4 juin 1938, ses actif et passif étant transférés à la maison von Gunten, à Vevey. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Rolle

Charronnage, fabrication de skis, etc. — 27 octobre. La raison **Alfred Badan,** à Gilly, charronnage, fabrication de skis et d'articles divers sur bois (F. o. s. du c. du 6 juin 1932, n° 129, page 1380), est radiée ensuite de remise de commerce à son fils. L'actif et le passif sont repris par la maison «Alfred Badan», au dit lieu.

Le chef de la maison **Alfred Badan,** à Gilly, est Alfred-Jules, fils d'Alfred-Auguste Badan, de Sullens, industriel, domicilié à Gilly. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «Alfred Badan» radiée. Fabrication de skis et d'articles divers sur bois; vente et représentation d'articles de sport.

Bureau du Sentier

13 octobre. La «Société des Eaux du Sentier», société anonyme dont le siège social est au Sentier, commune du Chenit (F. o. s. du c. du 8 octobre 1906, n° 409, et n° 184 du 8 août 1928), fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire du 3 octobre 1938, elle a décidé sa dissolution. La liquidation de la société sera opérée sous la raison **Société des Eaux du Sentier en liquidation** par le conseil d'administration actuellement en charge dont le président Albert Baud et le secrétaire Marius Meylan (les deux inscrits), engagent la société par leurs signatures collectives.

Horlogerie. — 27 octobre. La société en nom collectif **Léon Lugrin-Rochat & Fils,** aux Charbonnières, commune du Lieu (F. o. s. du c. du 1er août 1928, n° 178), communique que Edmond Lugrin, originaire du Lieu, domicilié aux Charbonnières, est entrée dans la société comme associé en nom collectif. Comme les deux autres associés, il engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Vevey

27 octobre. Dans son assemblée extraordinaire des actionnaires du 8 octobre 1938, la **Manufacture Veveysanne de Pantoufles S. A.** société anonyme ayant son siège social à Vevey (F. o. s. du c. des 14 février 1918, n° 137, page 245; 15 juin 1938, n° 137, page 1330), a décidé de réviser complètement ses statuts en les adaptant aux dispositions légales nouvelles. Les modifications qui intéressent les tiers sont les suivantes: 1. Le capital social a été réduit par annulation pure et simple de 40,000 francs à 800 francs, la valeur nominale de chacune des 800 actions étant réduite de 50 fr. à 1 fr.; 2. 10 actions anciennes de 1 fr. ont été réunies en une action ordinaire de 10 fr. au porteur, entièrement libérée; 3. Le capital social a ensuite été porté de 800 fr. à 50,800 fr. par l'émission de 100 actions privilégiées du nominal de 500 fr., au porteur. 4. Les actions privilégiées sont au bénéfice d'un dividende préférentiel de cinq pour cent et d'un droit de remboursement préférentiel en cas de liquidation. Le capital social est désormais de 50,800 fr., divisés en 100 actions privilégiées de 500 fr. chacune, au porteur, et 80 actions ordinaires de 10 fr. chacune, au porteur, toutes entièrement libérées. Le nombre des membres du conseil d'administration est de 3 à 7 membres. La société sera engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire ou de deux administrateurs. Le conseil d'administration est actuellement constitué comme suit: Gustave Monnard, président (jusqu'ici membre); Jean Montet, vice-président (jusqu'ici membre); Jean Kratzer, de la Tour-de-Peilz et Aeschi (Berne), à Vevey; secrétaire: Fernand Mercier (jusqu'ici président), Albert Lavanchy, de Riex et Lutry, à Lausanne. Werner Pluss, jusqu'ici fondé de pouvoirs, a été désigné comme directeur, lequel signera collectivement avec un administrateur ou un fondé de pouvoirs.

Travaux en mosaïque, carrelage, etc. — 27 octobre. La société en commandite **Haller & Cie,** ayant son siège social à La Tour-de-Peilz, inscrite au registre du commerce du district de Vevey en date du 23 juin 1936 (F. o. s. du c. du 18 août 1936, n° 192, page 1997), fait inscrire qu'elle a établi, sous la même raison sociale, une succursale à Vevey. Il n'existe pas de dispositions particulières relatives à cette succursale, qui, comme l'établissement principal, a pour objet l'entreprise et l'exécution de tous travaux en mosaïque, carrelage et revêtements, asphaltage. L'associé-gérant est David-Henri, fils de David-Friedrich Haller, de Gontenschwil, domicilié à La Tour-de-Peilz. Bureau de la succursale: 8, Rue du Léman, dans ses locaux.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1938. 11 octobre. La société anonyme **Matériaux de Construction, dépôts de Ste-Marguerite, Société Anonyme Sion,** de siège social à Sion (F. o. s. du c. du 20 février 1937, n° 42, page 410), fait inscrire qu'en assemblée générale du 29 janvier 1938, elle a procédé au renouvellement du Conseil d'administration. Félix Meyer, de et à Sion a été nommé président en remplacement de Joseph Dubuis dont les pouvoirs sont radiés. Adolphe Buser (inscrit), reste administrateur. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs ou par la signature collective du directeur Siméon Gaillard (inscrit) avec l'un des administrateurs. Elle fait également inscrire qu'en assemblée du 9 août 1938, elle a décidé d'augmenter son capital de 45,000 fr. à 50,000 fr. par la création de 10 actions nominatives de 500 fr. chacune. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune entièrement libérées.

Radios. — 27. octobre. Le chef de la maison **Erard Jacquier-Rosset**, à Sierre, est Erard Jacquier allié Rosset, de Prés vers Siviriez (Fribourg), à Sierre. Radios.

Vins. — 27 octobre. La maison **Ferdinand Travelletti**, vins, à Vex (F. o. s. du c. du 1er juin 1927, nº 126, page 1007), est radiée par suite de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Epicerie, tissus, confections etc. — 1938. 25 octobre. La raison **Alfred Nicole**, épicerie, tissus, confections, chapellerie, chaussures, à Dombresson (F. o. s. du c. du 18 novembre 1929, Nº 270, page 2282), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Produits chimiques. — 25 octobre. La raison **Georges Gaberel**, produits chimiques techniques, à Savagnier (F. o. s. du c. du 26 février 1936, Nº 47, page 482), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire, de répudiation de sa succession et de cessation d'exploitation, selon jugement de mise en état de faillite du 29 août 1938.

Genf — Genève — Ginevra

Ferblanterie, etc. — 1938. 26 octobre. La société en nom collectif **Marc Chapelon et fils aîné**, entreprise de ferblanterie, plomberie et zinguerie, à Genève (F. o. s. du c. du 1er novembre 1924, page 1963), est dissoute ensuite du décès de l'associé Marc-Joseph Chapelon survenu le 16 septembre 1937. La société est radiée.

La maison est continuée, dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Louis-Marc Chapelon**, à Genève, par l'associé Louis-Marc Chapelon, de Genève, y domicilié. Entreprise de ferblanterie, plomberie et zinguerie. Rue de la Terrassière 33—35.

26 octobre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 17 octobre 1938, la **Société Square des Tranchées A**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 septembre 1937, page 2100), a décidé: 1) de porter son capital social de la somme de 30,000 fr., à celle de 50,000 fr., par l'émission de 40 actions nouvelles de 500 fr. chacune, au porteur; 2) d'adopter de nouveaux statuts et de les adapter à la législation nouvelle. La société conserve la même dénomination et son siège à Genève. Elle a pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Le capital social, entièrement libéré, est fixé à 50,000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle Suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Les administrateurs sont Henri Zullig, président et Henry Bruderlein, secrétaire (tous deux inscrits), lesquels engagent la société par leur signature collective. Adresse de la société: Rue Diday 8 (bureaux de H. Zullig).

26 octobre. **Société des Mouettes Genevoise**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1933, page 2901). Le conseil d'administration est actuellement composé de Armand-Paul-Eugène Martin, président, de Presinge, à Genève; Pierre-Théodore-Alfred L'Huillier, secrétaire, de Genève, à Bellerive (Collonge-Bellerive) et Fernand-René Séchaud, de Sullens (Vaud), à Genève, lesquels signent collectivement à deux ou l'un d'eux collectivement avec Henri Wiswald, directeur (inscrit). Les administrateurs Paul Des Gouttes, président; René Odier, secrétaire et Edouard Pilet, démissionnaires, sont radiés et leus pouvoirs éteints.

26 octobre. La **Société Immobilière Lancy-Bachet de Pesay**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1936, page 1207), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 4 octobre 1938, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Café-restaurant. — 27 octobre. Le chef de la maison **P. Nicole**, à Genève, est Paul Nicole, de Neuchâtel et Rochefort (Neuchâtel), domicilié à Genève. Exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne «Café-restaurant de la Marne». Rue des Pâquis 10.

Charcuterie. — 27 octobre. Le chef de la maison **J. Moré**, à Genève, est Jules-Eugène Moré, de Genève, y domicilié. Exploitation d'une charcuterie, à l'enseigne «Charcuterie de la Servette». Rue de la Servette 33.

27 octobre. Le chef de la maison **Ateliers BER publicité, R. Bertholet**, à Genève, est Roger-Louis Bertholet, de Travers (Neuchâtel), domicilié à Genève, séparé de biens de Monique-Françoise, née Poujoulat. Publicité sous toutes ses formes, atelier d'enseignes et atelier de gypserie-peinture. Bd. de la Cluse 93.

27 octobre. **Société Immobilière le Gui**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 30 novembre 1937, page 2642). Pierre-Lucien Perrin, de Semsales (Fribourg), à Chambésy (Pregny), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Jean-Albert Miazza, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Grand'Rue 39 (bureau de P. L. Perrin, architecte).

27 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 octobre 1938, la **Société Immobilière Marguerite Blanche**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 mars 1930, page 655), a désigné comme unique administrateur, avec signature sociale David Delétra, de Genève, à Chambésy (Pregny), en remplacement de l'administrateur Maurice Herren, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Rhône 11 (régie Brolliet & Cie).

27 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 26 octobre 1938, la **Société Immobilière Centre 26**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1934, page 346), a pris acte du décès de Eugène Dupont, administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et a nommé en son remplacement comme unique administrateur, Louis Dupont, de et à Genève, avec signature sociale individuelle. Adresse actuelle de la société: Bd. des Philosophes 18, chez Louis Dupont.

27 octobre. **Syndicat agricole de Perly-Certoux**, société coopérative, à Perly (Perly-Certoux) (F. o. s. du c. du 16 avril 1934, page 1001). Le président est Jules Vidonne; le vice-président Pierre Bouvier (inscrits) et le secrétaire-caissier Louis Berthoud, de Genève, à Perly (Perly-Certoux). Le président ou le vice-président signe collectivement avec le secrétaire-caissier. Raymond Portier, ancien secrétaire-caissier, pris en dehors du comité, est radié et ses pouvoirs éteints.

Immobilien-Genossenschaft Cham

Liquidations-Schuldenruf.

Die Immobilien-Genossenschaft Cham hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Oktober 1938 die Liquidation beschlossen.

Den gesetzlichen Bestimmungen gemäss werden allfällige Gläubiger aufgefordert, ihre Guthaben, mit Beweismittel, umgehend anzumelden. Die Inhaber von Anteilscheinen und Liquidationsscheinen haben keine Eingabe zu machen, indem uns sämtliche Besitzer bekannt sind. (AA 250³)

Zug, den 28. Oktober 1938.

Immobilien-Genossenschaft Cham in Liq.

Büro in Zug, Alpenstrasse 5.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die am 15. Februar 1938 der Firma **Purator A.-G., Basel**, Reisender Albert Rudolf, in Lausanne, ausgestellte Taxkarte Bl. 25292/Nr. 1015, gültig bis 15. Februar 1939, zur Aufnahme von Bestellungen auf Staubsauger, ist dem Eigentümer abhanden gekommen und wird hiermit als ungültig erklärt. (A. A. 249)

Basel, den 24. Oktober 1938. **Polizeidepartement Basel.**

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Sonderheft Nr. 32

Ueber die Lage des schweizerischen Coiffeurgewerbes

Demnächst wird als **Sonderheft 32** der «Volkswirtschaft» unter obigem Titel die 20. Veröffentlichung der Preisbildungskommission des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements erscheinen.

Zahlende Abonnenten des «Schweizerischen Handelsamtsblattes», die sich für diese Publikation interessieren, wollen dies bis spätestens **5. November 1938** der **Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern**, Effingerstrasse 3, unter Angabe ihrer genauen Adresse mitteilen, worauf sie nach Erscheinen ein Exemplar des Sonderheftes unentgeltlich zugestellt erhalten werden. Die Interessenten werden gebeten, auf der Adress-Seite der betreffenden Korrespondenz den Vermerk «**Sonderheft**» anzubringen.

(Die französische Ausgabe erfolgt später).

Bestellungen auf diese Veröffentlichung, die nach der oberwähnten Anmeldefrist eintreffen, können nur noch gegen Berechnung des Heftpreises erledigt werden.

Supplément nº 32

L'évolution économique et les conditions actuelles dans le métier de coiffeur

Au cours de l'hiver paraîtra, comme 32e supplément de «La Vie économique», la 20e publication de la Commission d'étude des prix du Département fédéral de l'économie publique.

Les abonnés **payants** de la «Feuille officielle suisse du commerce» que cette publication intéresse sont priés d'eu informer l'**administration de la Feuille officielle suisse du commerce**, Effingerstrasse 3, **à Berne**, d'ici au **10 décembre 1938** au plus tard, en donnant leur adresse exacte. La publication parue, ils en recevront gratuitement un exemplaire. Leur demande devra porter la suscription «**Supplément**».

Wiederherstellung der frühern Zölle auf Zucker

(Mitg.) Durch Beschluss vom 28. Oktober 1938 hat der Bundesrat, mit Wirkung vom **1. November an**, die frühern Ansätze für Zucker wieder in Kraft gesetzt, d. h. die mit Bundesratsbeschluss vom 5. Oktober 1936 angeordnete Zollermässigung von Fr. 2.— per 100 kg für Rohzucker der Tarif-Nr. 68 a und von Fr. 3.— per 100 kg für raffinierten Zucker der Tarif-Nrn. 68 b, 69 und 70 ist wieder aufgehoben.

Den neuen Einfuhrzöllen unterliegen alle Zuckersendungen, ohne Rücksicht auf das Datum des Grenzübertrittes, die vom 1. November 1938 an zur Einfuhrverzollung angemeldet werden. Die Annahme von Deklarationen ausserhalb der Dienstzeit ist den Zollämtern nicht gestattet.

Immerhin werden Sendungen, die vor dem 1. November 1938 mit Kontroll- oder gewöhnlichen Geleitscheinen abgefertigt wurden, noch zu den frühern Ansätzen zugelassen.

Sendungen aus Niederlagshäusern und Zollfreilagern unterliegen vom 1. November 1938 an, ohne Rücksicht auf das Datum der Einlagerung, der Verzollung zu den neuen Ansätzen. Dasselbe gilt auch für diejenigen Mengen von Zucker auf Privatlager (mit Zweijahresgeleitscheinen), welche **vor** dem Datum der Inkraftsetzung der neuen Ansätze **nicht weiterverkauft** waren.

255. 31. 10. 38.

Bundesratsbeschluss über die Wiederherstellung der früheren Zölle auf Zucker

(Vom 28. Oktober 1938.)

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:

Art. 1. Die Einfuhrzölle auf Zucker der nachbezeichneten Positionen, die durch Bundesratsbeschluss vom 5. Oktober 1936 herabgesetzt wurden, werden wieder auf die Höhe festgesetzt, wie sie in Art. 42 des Bundesbeschlusses vom 31. Januar 1936 über neue ausserordentliche Massnahmen zur Wiederherstellung des finanziellen Gleichgewichtes im Bundeshaushalte in den Jahren 1936 und 1937 festgelegt waren und zwar:

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Bisheriger ermässigter Zollansatz per 100 kg brutto Fr.	Neuer Zollansatz per 100 kg brutto Fr.
68a	Rohzucker (Braunzucker)	6.—	8.—
	NB. ad 68a. Nach dieser Nummer wird nur der zur Raffination in der bestehenden Zuckerfabrik Aarberg bestimmte Rohzucker bis zu einem Jahreskontingent von total 30,000 t zugelassen.		
	Rohzucker, für welchen diese Voraussetzungen nicht zutreffen, ist wie Kristallzucker nach Tarifnummer 68b zollpflichtig.		
68b	Kristallzucker, ohne nachträgliche mechanische Verarbeitung; Traubenzucker (Stärkezucker), Maltose und dgl. Zucker in fester Form, sowie Kandiszucker	19.—	22.—
69	Stampf- (Pilé-) Zucker; Abfälle von raffiniertem Zucker	22.—	25.—
70	anderer Zucker	24.—	27.—
	NB. ad 70. Hierunter fällt u. a. Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Zucker geschnittener, gepulverter; mechanisch zerkleinerter Kristallzucker usw.		

Art. 2. Die endgültige Festsetzung des Zollansatzes für Rohzucker der Tarifnummer 68a bleibt vorbehalten.

Art. 3. Die Rückerstattung bei der Ausfuhr zuckerhaltiger Fabrikate wird auf die in Art. 42, Abs. 2, des vorgenannten Bundesbeschlusses vom 31. Januar 1936 vorgesehene Höhe von Fr. 15.— für je 100 kg festgesetzt.

Art. 4. Dieser Beschluss tritt am 1. November 1938 um 00⁰⁰ Uhr in Kraft. Alle Zuckersendungen, die von diesem Zeitpunkt an zur Verzollung angemeldet werden, unterliegen den neuen Ansätzen. 255. 31. 10. 38.

Rétablissement des anciens droits sur le sucre

(Com.) Par arrêté du 28 octobre 1938, le Conseil fédéral a décidé de rétablir, à partir du 1er novembre 1938, les anciens droits sur le sucre, c'est-à-dire d'abroger la réduction de droit de 2 fr. par 100 kg pour le sucre brut du n° 68 a et de 3 fr. par 100 kg pour le sucre raffiné des nos 68 b, 69 et 70 du tarif, prévue par l'arrêté du Conseil fédéral du 5 octobre 1936.

Sont assujettis aux nouveaux droits tous les envois de sucre qui sont déclarés pour le dédouanement à l'importation à partir du 1er novembre 1938, quelle que soit la date à laquelle ils ont franchi la frontière.

Il n'est pas permis aux bureaux de douane d'accepter des déclarations en douane en dehors des heures d'ouverture des bureaux.

Toutefois, les envois expédiés, avant le 1er novembre 1938, avec acquit à caution ordinaire ou de contrôle, peuvent encore être admis aux anciens droits.

Les envois sortant des entrepôts ou des ports francs à partir du 1er novembre 1938 sont passibles des nouveaux droits, quelle que soit la date de l'entreposage. Il en est de même des lots de sucre sous acquits à caution à deux ans et qui n'ont pas encore été revendus avant l'entrée en vigueur des nouveaux droits. 255. 31. 10. 38.

Arrêté du Conseil fédéral rétablissant les anciens droits de douane sur le sucre

(Du 28 octobre 1938.)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article premier. Les droits de douane sur le sucre des positions ci-après énumérées, modifiés par l'arrêté du Conseil fédéral du 5 octobre 1936 réduisant les droits de douane sur le sucre, sont rétablis aux taux fixés par l'article 42 de l'arrêté fédéral du 31 janvier 1936 concernant de nouvelles mesures extraordinaires destinées à rétablir l'équilibre des finances fédérales en 1936 et 1937, savoir:

Numéros du tarif	Désignation des marchandises	Droits de douane par 100 kg brut anciens fr.	Droits de douane par 100 kg brut nouveaux fr.
68a	Sucre brut	6.—	8.—
	N B. a d 68 a. Ne peut être admis sous ce numéro que le sucre brut destiné au raffinage dans la sucrerie d'Aarberg, jusqu'à concurrence d'un contingent annuel de 30,000 tonnes au total.		
	Le sucre brut pour lequel ces conditions ne sont pas remplies est acquitté, comme le sucre cristallisé, d'après le numéro 68b du tarif.		
68b	Sucre cristallisé n'ayant pas subi de travail mécanique ultérieur; glucose (sucre de raisin, sucre de fécule), maltose et sucres similaires à l'état solide, ainsi que le sucre candi	19.—	22.—
69	Sucre pilé, déchets de sucre raffiné	22.—	25.—
70	autre sucre	24.—	27.—
	N B. a d 70. Dans ce numéro rentrent entre autres le sucre en pains, plaques et blocs, le sucre coupé ou en poudre; le sucre cristallisé, etc., travaillé mécaniquement.		

Art. 2. La fixation définitive du droit de douane sur le sucre brut du n° 68a du tarif reste réservée.

Art. 3. Le taux de remboursement pour le sucre contenu dans les produits exportés est porté de nouveau à 15 fr. par 100 kg, soit au taux prévu par l'article 42, 2e alinéa, de l'arrêté fédéral précité du 31 janvier 1936.

Art. 4. Le présent arrêté entre en vigueur le 1er novembre 1938 à 00⁰⁰ heure. Tous les envois de sucre déclarés, à partir de cette date, pour le dédouanement sont soumis aux nouveaux droits. 255. 31. 10. 38.

Zahlungsverkehr mit den sudetendeutschen Gebieten

Zu deu am 29. Oktober in Bern getroffenen Vereinbarungen wird folgendes amtliches Communiqué veröffentlicht:

Um den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und den sudetendeutschen Gebieten möglichst rasch wieder in Gang zu setzen, ist heute zwischen der deutschen und der schweizerischen Regierung ein Protokoll über die vorläufige Regelung der Zahlungen im Warenverkehr unterzeichnet worden. Dadurch wird mit sofortiger Wirkung für die Zahlungen die Ueberweisung im Wege des Verrechnungsverkehrs eingeführt. Unter diese Regelung fallen beiderseits auch diejenigen Zahlungen, die vor dem 29. Oktober 1938 bereits fällig waren. Die nähern Ausführungsbestimmungen ergehen in den nächsten Tagen.

Diese vorläufige Regelung erstreckt sich nicht auf die Zahlungen im Kapitalverkehr.

Im übrigen sind die Verhandlungen über die künftige Gestaltung des Warenverkehrs zwischen der Schweiz und den sudetendeutschen Gebieten im Augenblick noch nicht abgeschlossen. 255. 31. 10. 38.

Bundesratsbeschluss über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und den sudetendeutschen Gebieten

(Vom 29. Oktober 1938.)

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:

Art. 1. Dem Bundesratsbeschluss vom 27. Juli 1934 über die Durchführung des mit Deutschland abgeschlossenen Abkommens über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr vom 26. Juli 1934 mit Anlagen, abgeändert und ergänzt durch die Bundesratsbeschlüsse vom 11. September 1934, 19. Februar 1935, 22. Juli 1936, 2. Juli 1937 und 1. Juli 1938, wird folgende Bestimmung als Artikel 12ter angefügt:

Art. 12ter. Den Zahlungen von der Schweiz nach Deutschland im Sinne von Art. 1 und 2 sind gleichgestellt Zahlungen von in der Schweiz domizilierten Personen an Personen, welche in den ehemals tschechoslowakischen Gebieten ansässig sind, die dem Deutschen Reich angeschlossen wurden.

Art. 2. Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 31. Oktober 1938 in Kraft. 255. 31. 10. 38.

Hierzu teilt die Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements folgendes mit:

Zwischen einer schweizerischen und einer deutschen Delegation ist heute vereinbart worden, dass der Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und den sudetendeutschen Gebieten in Form einer Sonderregelung in den schweizerisch-deutschen Clearingverkehr einbezogen wird. Auf Grund dieser Vereinbarung hat der Bundesrat einen vom 29. Oktober datierten und am 31. Oktober in Kraft tretenden Durchführungsbeschluss gefasst. Auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 29. Oktober sind alle diejenigen Zahlungen, welche im Verkehr zwischen der Schweiz und Deutschland der Clearingpflicht unterliegen, nunmehr auch im Verkehr zwischen der Schweiz und den Sudetenländern im Wege über die Schweizerische Nationalbank auszuführen. Dies bezieht sich insbesondere auf den Gegenwert von Waren sudetendeutschen Ursprungs, welche ins schweizerische Zollgebiet eingeführt werden. Der Gegenwert solcher Waren ist auch dann clearingpflichtig, wenn die Ware aus einem Drittland in die Schweiz eingeführt wird.

In der getroffenen Sonderregelung ist vereinbart worden, dass sämtliche an sudetendeutsche Gläubiger zu leistenden Zahlungen auf ein Sonderkonto «Sudetendeutsche Gebiete» geleistet werden. Die schweizerischen Einzahler sind deshalb gehalten, die Zahlungen an sudetendeutsche Gläubiger als solche deutlich zu kennzeichnen, damit sie von Zahlungen an deutsche Gläubiger im alten Reichsgebiet unterschieden werden können. Bestehen Zweifel darüber, ob ein Zahlungsempfänger im sudetendeutschen Gebiete ansässig ist oder nicht, so ist die Schweizerische Verrechnungsstelle um Auskunft anzufragen. Die Schweizerische Verrechnungsstelle wird auf Grund amtlicher Dokumente in der Lage sein, verbindliche Auskunft darüber zu erteilen, welche ehemals tschechoslowakischen Gebiete an das Deutsche Reich angeschlossen sind. 255. 31. 10. 38.

Règlement des paiements avec les territoires sudètes-allemands

Au sujet des arrangements conclus à Berne le 29 octobre, on communique officiellement ce qui suit:

En vue de rétablir aussi rapidement que possible le règlement des paiements entre la Suisse et les territoires sudètes-allemands, le Gouvernement suisse et le Gouvernement allemand ont signé aujourd'hui un protocole concernant le régime provisoire des paiements commerciaux. Ces derniers s'effectueront désormais par la voie du clearing. La réglementation intervenue s'applique également aux paiements réciproques éclus avant le 29 octobre 1938. Les prescriptions d'exécution seront publiées ces prochains jours.

Cette réglementation ne s'applique pas au paiement des créances financières.

Des négociations se poursuivent, d'autre part, au sujet des échanges commerciaux futurs entre la Suisse et les territoires sudètes-allemands. 255. 31. 10. 38.

Arrêté du Conseil fédéral sur le règlement des paiements entre la Suisse et les territoires sudètes rattachés à l'Allemagne

(Du 29 octobre 1938.)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article premier. L'arrêté du Conseil fédéral du 27 juillet 1934 relatif à l'exécution de l'accord pour la compensation des paiements germano-suisses, avec annexes, du 26 juillet 1934 (modifié par les arrêtés du Conseil fédéral du 11 septembre 1934, du 19 février 1935, du 22 juillet 1936, du 2 juillet 1937 et du 1er juillet 1938) est complété par un article 12ter ainsi libellé:

Article 12ter. Sont assimilés aux paiements de Suisse en Allemagne, au sens des articles 1er et 2, les paiements de débiteurs suisses en faveur de créanciers résidant sur les territoires tchécoslovaques qui ont été rattachés au Reich allemand.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 31 octobre 1938. 255. 31 10. 38.

La division du commerce du département de l'économie publique communique à ce sujet ce qui suit:

Il a été convenu ce jour entre une délégation suisse et une délégation allemande que le règlement des paiements entre la Suisse et les territoires sudètes-allemands serait incorporé, sous forme d'un régime spécial, dans le système du clearing germano-suisse. En exécution de cet arrangement, le Conseil fédéral a rendu, en date du 29 octobre, un arrêté qui entrera en vigueur le 31 octobre. Aux termes de cet arrêté, les différents paiements qui, dans le trafic germano-suisse, sont assujettis au clearing devront également, dans le trafic entre la Suisse et les pays sudètes-allemands, être effectués par l'entremise de la Banque nationale suisse. Cette prescription s'applique notamment au règlement des marchandises d'origine sudète-allemande introduites sur le territoire douanier suisse. La contrevaleur de ces marchandises doit aussi être versée au compte de clearing lorsque la marchandise est importée en Suisse par un pays tiers. La réglementation prévoit que tous les paiements à effectuer à des créanciers sudètes-allemands seront versés sur le compte spécial des «territoires sudètes-allemands».

Les débiteurs suisses sont dès lors tenus de mentionner comme tels les paiements destinés à des créanciers sudètes-allemands afin que ces paiements ne soient pas confondus avec ceux adressés à des créanciers allemands domiciliés dans l'ancien territoire du Reich. En cas de doute sur la question de savoir si le destinataire est domicilié ou non dans le territoire sudète-allemand, les intéressés devront consulter l'Office de compensation. Ce dernier disposera de documents officiels qui lui permettront de fournir des renseignements précis sur les territoires tchécoslovaques qui ont été incorporés au Reich. 255. 31. 10. 38.

Zahlungsverkehr mit den sudetendeutschen Gebieten

(Mitteilung der Schweizerischen Verrechnungsstelle.)

Die gemäss Bundesratsbeschluss vom 29. Oktober 1938 vom Clearing erfassten schweizerischen Zahlungen und Zahlungsverpflichtungen gegenüber den sudetendeutschen Gebieten sind die gleichen wie im bisherigen Clearing mit dem alten Reichsgebiet, weshalb auch die von der Schweizerischen Verrechnungsstelle für den Clearing mit dem bisherigen Reichsgebiet herausgegebene «Allgemeine Wegleitung» von dem Zahlungsverkehr nach den sudetendeutschen Gebieten sinngemäss Anwendung findet. Eine Einzahlungspflicht in den Clearing besteht dabei unabhängig vom Datum der Entstehung oder der Fälligkeit der Forderung für alle seit dem 31. Oktober nach den sudetendeutschen Gebieten zu leistenden Zahlungen. Von diesem Zeitpunkt an sind Verpflichtungen aus der Einfuhr sudetendeutscher Waren oder für sudetendeutsche Dienstleistungen grundsätzlich auch dann auf dem Wege des Clearings zu bezahlen, wenn der Gläubiger oder Lieferant sein Domizil in einem Drittlande hat. In Zweifelsfällen ist der Entscheid der Verrechnungsstelle einzuholen.

In gleicher Weise wie im Verkehr mit dem bisherigen Reichsgebiet können Clearingzahlungen nach den sudetendeutschen Gebieten über die Schweizerische Postverwaltung und für Fracht- und Nachnahmezahlungen an die Schweizerischen Bundesbahnen erfolgen.

Da im Hinblick auf eine spätere Gesamtregelung unseres Zahlungsverkehrs mit Grossdeutschland eine vorläufige Ausscheidung der Zahlungen nach den sudetendeutschen Gebieten einem dringenden schweizerischen Interesse entspricht, sind alle Importeure von sudetendeutschen Waren und sonstige Zahlungsverpflichtete nach diesen Gebieten angewiesen, mit aller erforderlichen Sorgfalt darauf zu achten, dass die entsprechenden Einzahlungen ausdrücklich zugunsten des sudetendeutschen Sonderclearings erfolgen. Besteht Ungewissheit darüber, ob eine Zahlung in den Sonderclearing mit den sudetendeutschen Gebieten geleistet werden soll, sei es, dass über die Herkunft der Waren Zweifel bestehen oder dass ein deutscher Lieferant für offenbar sudetendeutsche Waren ein im übrigen Reichsgebiet gelegenes Zahlungsdomizil aufgibt, so hat sich der Einzahlungspflichtige zwecks Abklärung vorgängig der Zahlung an die Schweizerische Verrechnungsstelle zu wenden. Auskünfte über die Gebietszugehörigkeit einzelner Ortschaften können ebenfalls bei der Verrechnungsstelle eingeholt werden. Auf Verlangen der Verrechnungsstelle sind dieser für alle gegenüber den sudetendeutschen Gebieten bestehenden Zahlungsverpflichtungen besondere Verpflichtungserklärungen auf speziellem Formular einzureichen. Sämtliche vom Verrechnungsverkehr erfassten Zahlungen nach den sudetendeutschen Gebieten — mit wenigen Ausnahmen, die in den zitierten Bundesratsbeschlüssen und der «Allgemeinen Wegleitung der Schweizerischen Verrechnungsstelle für Zahlungen an deutsche Begünstigte» abschliessend aufgeführt sind, wird der gesamte Zahlungsverkehr nach den sudetendeutschen Gebieten vom Clearing erfasst — haben unter Verwendung der im Verkehr mit Deutschland vorgeschriebenen Bankeinzahlungs-Formulare (weiss) oder Posteinzahlungs-Formulare (blau) zu erfolgen. Es ist dabei erforderlich, Zahlungen nach den sudetendeutschen Gebieten dadurch besonders zu kennzeichnen, dass das Wort «Deutschland» im Kopf des Einzahlungsformulars durchgestrichen und durch das Wort «Sudetengebiete» überschrieben wird.

Da eine möglichst weitgehende Speisung des Clearings im Interesse der gesamten schweizerischen Volkswirtschaft, insbesondere im Interesse unseres Exportes liegt, ist es unbedingte Pflicht aller in Frage stehenden schweizerischen Zahlungsverpflichteten, sich streng an die im Vorhergehenden aufgeführten Vorschriften zu halten. Absichtliche, wie fahrlässige Verstösse gegen die zur Durchführung des Clearings erlassenen Bundesratsbeschlüsse werden strafrechtlich verfolgt und können mit Gefängnis bis zu einem Jahr und Busse bis zu Fr. 10,000, einzeln oder verbunden, bestraft werden. 255. 31. 10. 38.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Offiz. %	Privat %	Tägl. Geld %	Paris %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter) London %	Berlin %	New York %
28. X.	1½	1	1	—2,00	+0,375	—1,875	+0,500
21. X.	1½	1	1	—2,00	+0,25	—1,875	+0,50
14. X.	1½	1	1	—2,00	+0,3125	—1,875	+0,50
7. X.	1½	1	1	—2,00	+0,3125	—1,875	+0,50
1. X.	1½	1	1	—2,00	—0,75	—1,875	+0,500
23. IX.	1½	1	1	—1,625	+0,0625	—1,875	+0,500

Wechsel- (Geld-) Kurse

	in % über (+) bzw. unter (—) Parität Frankr.	Belgien	New York
28. X.	—	+0,48	+71
21. X.	—	+0,48	+0,76
14. X.	—	+0,65	+0,99
7. X.	—	—0,09	+0,25
1. X.	—	+0,38	+0,28
23. IX.	—	+0,31	+1,02

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 2½%. 255. 31. 10. 38.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 31. Oktober an — Cours de réduction dès le 31 octobre

Belgien Fr. 74.80; Dänemark Fr. 94.—; Danzig Fr. 83.20; Deutschland Fr. 176.80; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 176.75; Frankreich Fr. 11.78; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 123.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.70; Marokko Fr. 11.78; Niederlande Fr. 240.20; Schweden Fr. 108.50; Tschechoslowakei Fr. 15.22; Tunesien Fr. 11.78; Ungarn Fr. 86.20; Grossbritannien und Irland Fr. 21.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Stadt Winterthur

3,6 + 1 % Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,550,000

Am 8. Juni 1938 sind 418 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1938 ausgelost worden, davon befinden sich noch 198 Titel in Zirkulation. Sie tragen folgende Nummern:

317	3479	5358	8252	10534	14014	16926	21012
318	3491	5421	8345	10560	14137	17250	21201
367	3581	5435	8353	10916	14149	17266	21366
396	3596	5655	8361	11246	14289	17437	21404
421	3745	5684	8378	11282	14399	17519	21719
462	3790	5699	8387	11494	14431	17561	21811
565	3876	5750	8396	11552	14580	18531	21814
913	3880	5756	8637	11643	14617	18564	21834
936	3955	5827	8712	12026	14874	18587	21968
1316	3980	5924	8718	12117	14988	18634	21990
1442	4048	5958	8730	12152	15077	18648	22090
1924	4066	6141	8740	12195	15114	18718	22106
1977	4092	6225	8992	12252	15186	18751	22121
1985	4172	6248	9344	12398	15316	18844	22354
2241	4189	6639	9383	12461	15389	18979	22612
2281	4250	6670	9467	12476	15522	19043	22714
2484	4306	6803	9498	12486	15542	19528	
2621	4549	6930	9611	12500	15811	19933	
2706	4606	7045	9651	12815	15928	19993	
2794	4674	7276	9761	12935	16072	20018	
2845	4736	7294	9877	13054	16212	20077	
3144	4771	7681	9950	13101	16401	20188	
3162	4857	7892	9992	13169	16576	20250	
3182	5033	8005	10034	13661	16684	20350	
3410	5086	8121	10463	13750	16804	20626	
3416	5262	8130	10523	13827	16853	20647	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 790.— per Obligation (Fr. 500.— Kapital und Fr. 290.—Kapitalzuschlag). **Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.**

Die übrigen 220 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen.

Noch ausstehend: ausgelost pro 1931: Nr. 21019 1814
ausgelost pro 1935: Nr. 5434
ausgelost pro 1936: Nrn. 779, 8123
ausgelost pro 1937: Nrn. 3151, 20150, 21431

Winterthur, den 25. Juni 1938.

Finanzamt der Stadt Winterthur.

Grands Magasins Jelmoli S.A. Zürich

Kündigung der 4¾% Obligationen-Anleihe vom Jahre 1930

Wir kündigen hiemit unsere 4¾%-Anleihe vom Jahre 1930 **zur Rückzahlung auf 1. Dezember 1938.**

Für die gekündigten Obligationen à nominell Fr. 500.— samt Zins bis 1. Dezember 1938 lt. Coupon Nr. 15 netto Fr. 11.40 **erfolgt die Ausgabe bereits ab 1. Juni 1938** an unserer Hauptkasse gegen Rückgabe der Titel und des Talons mit den nicht verfallenen Zinscoupons Nr. 16 und ff.

Für nicht eingelöste Titel der gekündigten Anleihe hört die Verzinsung mit dem 1. Dezember auf.

Der per 1. Juni 1938 fällig werdende Zinscoupon Nr. 14 abzüglich Stempel netto Fr. 11.40 wird ab heute schon an unseren sämtlichen Kassen eingelöst. 2507

Zürich, den 25. Mai 1938.

Grands Magasins Jelmoli S.A.

Le Conseil d'administration de la 2502

Société du Grand Hôtel de Territet

convoque les actionnaires en assemblée générale ordinaire pour le vendredi 11 novembre 1938, à 15 heures, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant: 1. Lecture du rapport du Conseil d'administration. 2. Lecture du rapport des contrôleurs. 3. Discussion et vote sur les conclusions de ces rapports. 4. Autorisation de vente d'immeubles locatifs. 5. Nomination des contrôleurs. 6. Propositions individuelles. Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social, dès le 31 octobre 1938. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres, du 31 octobre au 9 novembre 1938, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, Vevey et Montreux.

Le Conseil d'administration.

Ports-Francs et Entrepôts de l'Etat de Genève

reliés aux gares de GENEVE-CORNAVIN et VERNIER-MEYRIN

Téléphone 26.544

ENTREPOSAGE ILLIMITE DE CEREALES, AUTOS, VINS ET TOUTES MARCHANDISES AVEC REEXPEDITION AUX TARIFS SPECIAUX DE TRANSIT

Ensachage avec fourniture de sacs
Vastes caves avec cuves en ciment verré

Toutes manutentions aux meilleures conditions
Formalités en douane — Forfaits sur demande

WARRANTS 2049

Assemblée générale

Association pour la protection des crédits, 5 novembre 1938, 13 heures, siège social Fribourg. Nominations, comptes, décharge, budget, divers.

Compañia Italo-Argentina de Electricidad, Buenos Aires

Paiement de dividende

Le Conseil d'administration de la Compania Italo-Argentina de Electricidad, faisant usage du droit que lui confèrent les statuts, a décidé la distribution d'un acompte de dividende de m$n c/l 3.50 pour le premier semestre 1938, déduction faite du 5% pour l'impôt sur les revenus (loi 11.682).

Le paiement de ce dividende aura lieu dès le 31 octobre 1938, exclusivement contre remise du coupon n° 40:

à Buenos Aires:
chez le Banco de Italia y Rio de la Plata,
chez le Banco Italo-Belga,
chez le Banco Francés e Italiano para la America del Sud,
chez le Nuevo Banco Italiano,

en pesos papier;

en Suisse:
chez la Société de Banque Suisse, à Bâle,
chez le Crédit Suisse, à Zurich,
chez l'Union de Banques Suisses, à Zurich,
chez la Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
chez la Banca Unione di Credito, à Lugano,
chez la Banque Commerciale de Berne, à Berne,
et chez tous les autres Sièges et Succursales en Suisse de ces Banques,
chez MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,
chez la Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, à Zurich, 2498
chez MM. Pictet & Cie., à Genève,

en calculant les pesos papier au cours du jour pour versement Buenos Aires.

Buenos Aires, le 24 octobre 1938.

Le Conseil d'administration.

Aktiengesellschaft UNION Oberdiessbach

Blechdosen- und Plakatfabrik

Die Einlösung des **Aktien-Coupons Nr. 5** findet mit

netto Fr. 27.50

statt, und zwar durch die Ersparniskasse in Oberdiessbach und durch unsere Gesellschaftskasse. 2509

Oberdiessbach, den 27. Oktober 1938.

Der Verwaltungsrat.

Tilgung von 4½%igen Verpflichtungsscheinen von 1930

(vorm. Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Graf Schwerin)

Auf Grund des § 4 der Anleihebedingungen zu unseren

4½ %igen Verpflichtungsscheinen von 1930

machen wir hiermit bekannt, dass eine Auslosung von Verpflichtungsscheinen in diesem Jahre nicht stattfindet. Der zur Tilgung erforderliche Betrag von nom. sfr. 927,000.— ist durch freihändigen Ankauf beschafft.

Bochum, den 25. Oktober 1938.

Bergbau-Aktiengesellschaft Lothringen
Der Vorstand.

2506

Die Vielseitigkeit des Schweiz. Handelsamtsblattes bringt es mit sich, dass diese Zeitung nicht nur von einer Person eines Betriebes durchgesehen wird. Sie zirkuliert vom Direktor bis zum Buchhaltungsgehilfen. Ein einzelnes Exemplar des Handelsamtsblattes wird sehr oft von

7 und mehr Personen gelesen

Montreux Hôtel **EDEN**
150 B. Neb. Casino. Gut. Hotel. Mäss. Preise

Pfister SCHILDER
S. PFISTER & CIE. ZÜRICH 6

Dr. Rudolf Baumgartner
Volkswirt
hat nun sein 2505
Statistisches Kontor
Elisabethenstr. 2, Basel. Tel. 4 32 28.

SPARE PORTO
ALF. KOBELT, AARAU
u. Wiederverkäufer
mit
JAPAN FLUGPOST

Blechemballagen
Metallithographie
Stebler & Co.
Nunningen (Sol.)

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.
Altdorf: *Dr. F. Schmid*, Adv.
Chur: *Juon & Co.*, Ink. & Inf.
Genève: Me *L. Willemin*, avocat, Céard 13, Adv., Ink,
Luzern: *Leo Balmer-Ott*, Sachw., Hirschengrab. 40.

PATENTE
ER WIRKT H. KIRCHHOFER
ZÜRICH LÖWENSTR. 5

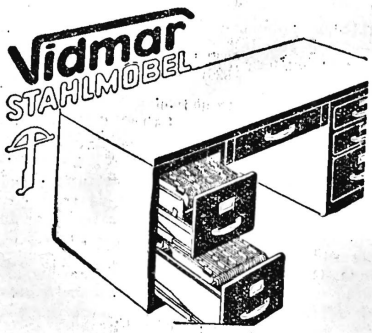
Représentant

Quelle maison, de préférence alimentation, confierait sa représentation pour la Suisse française, à jeune homme sérieux et actif, au courant des voyages et possédant permis de conduire. Sérieuses références. Ecrire sous chiffre R 13848 L à **Publicitas Lausanne.** 2501

Inserate im S. H. B. haben Erfolg

Restaurant
SCHWEIZERHOF, BERN
Besuchen Sie unser heimeliges Lokal, wo Sie Menus, Spezialplatten und einen guten Tropfen zu bescheidenen Preisen erhalten. Bequeme Räume und Säle für Konferenzen. 6-3

Vidmar STAHLMÖBEL



Vidmar-Stahlmöbel sind neuzeitlich, praktisch, hygienisch, zweckmäßig, raumsparend und lassen sich jedem Betrieb, ob klein oder groß, anpassen.
Vidmar-Stahlmöbel sind Musterbeispiele schweizerischer Präzisionsarbeit, vollendet in der äußern Form und mit ihrer warmen Tönung eine Zierde jedes Büros.
Organisation kompletter Büroeinrichtungen. Unverbindliche Beratung durch

Scholl
Zürich Poststrasse 3 Tel. 35.710
Besuchen Sie unsere Ausstellung

Fabrik-Liegenschaft
zu verkaufen oder zu vermieten
in industrieller Ortschaft (Bahnlinie) in der Nähe der Stadt Biel. 3 Etagen, Soussol und Abwartwohnung. Vornehmlich für Uhrenindustrie geeignet.
Interessenten wollen schreiben unter Chiffre E 22110 U an **Publicitas Bern.** 2463

CREDIT DU LEMAN - VEVEY

Messieurs les actionnaires sont convoqués à **deux assemblées générales extraordinaires** pour le **14 novembre a. c. à.** l'ancien Casino, Vevey. La première assemblée se tiendra à 15 h. 30, la seconde suivra à l'issue de la première. L'établissement de la feuille de présence pour la première assemblée commencera à 15 heures.

Ordre du jour de la première assemblée: 1. Rapport du Conseil d'administration. 2. Réduction et augmentation du capital. 3. Modification des articles 3, 6, 20, 60, 70 et 72 des statuts et insertion d'un nouvel article 6 bis.

Le texte des statuts modifiés et celui du nouvel article sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation ou justification de la possession des titres jusqu'au samedi 12 novembre à midi. 2504

Ordre du jour de la seconde assemblée qui suivra immédiatement la première: Constatation légale de la souscription et de la libération du nouveau capital action.

Les cartes seront délivrées comme pour la première assemblée.

Vevey, le 26 octobre 1938. **Le Conseil d'administration.**

Compagnie Générale de Tramways de Buenos-Ayres

Société Anonyme

Siège social: 38, rue de Naples, Ixelles-Bruxelles

Registre du Commerce de Bruxelles n° 1623

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer MM. les actionnaires à

l'assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le samedi, 19 novembre 1938, à 14 heures, au siège social, 38, rue de Naples, à Ixelles-Bruxelles.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapports du Conseil d'Administration et du Collège des Commissaires sur l'exercice 1937—1938;
2° Bilan et Compte de Profits et Pertes au 30 juin 1938;
3° Décharge à donner à MM. les Administrateurs et Commissaires;
4° Fixation du nombre des Administrateurs et des Commissaires. Nomination d'Administrateurs et de Commissaires.

Il est rappelé à MM. les actionnaires que pour pouvoir assister à cette assemblée, ils doivent se conformer strictement à l'article 32 des statuts, notamment en ce qui concerne le dépôt préalable des titres au porteur. 2508

Les dépôts de ces titres seront reçus jusqu'au 12 novembre inclusivement, au siège social et aux guichets des établissements suivants:

à **Bâle:** à la Société de Banque Suisse, au Crédit Suisse;
à **Zurich:** au Crédit Suisse, à la Société de Banque Suisse, à l'Union de Banques Suisses;
à **Winterthur:** à l'Union de Banques Suisses.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne